

1 Juni 2020

OffeneVergaben.at – Öffentliche Aufträge werden öffentlich

Die Republik vergibt geschätzte 70 bis 80 Milliarden Euro an Aufträgen. Jedes Jahr. Das entspricht rund 20% der Volkswirtschaftsleistung. Bislang war es weder für die Öffentlichkeit noch für die Verwaltung nachvollziehbar, welche Aufträge die Republik an wen vergibt – und wieviel Geld fließt.

Mit [OffeneVergaben.at](#) bringen wir Licht ins Dunkel und bereiten offene Daten zu bekanntgegebenen Ausschreibungen sowie zu Auftragsvergaben der öffentlichen Hand (über €50.000) auf. Diese Daten müssen seit März 2019 von allen staatlichen Stellen über [data.gv.at](#) gemäß Bundesvergabegesetz 2018 veröffentlicht werden.

Mit Juni 2020 bereitet OffeneVergaben.at bereits mehr als 28.000 Datensätze auf, täglich kommen neue dazu. So machen wir erstmals in Österreich nachvollziehbar, was die Republik kauft, welche Aufträge verschiedene staatliche Stellen vergeben, und welche Unternehmen an die öffentliche Hand liefern.

Features von OffeneVergaben.at

- Profile aller [beschaffenden Stellen](#) und [Auftragnehmer](#)
- [Branchen-Übersichtsseite](#) mit interaktiver Visualisierung
- Umfassende [Such- und Filtermöglichkeiten](#) für Aufträge
- [Individualisierte Benachrichtigungen](#): Email-Information, wenn es neue Aufträge gibt, die jeweiligen Kriterien entsprechen (täglich aktualisiert)
- [Bulk-Download aller Daten](#) (täglich aktualisiert)
- Detaillierte Dokumentation für NutzerInnen [in unseren Frequently Asked Questions](#) (FAQs)

Über OffeneVergaben.at

OffeneVergaben.at ist ein Projekt der Bürgerrechtsorganisation [Forum Informationsfreiheit](#), umgesetzt mit Unterstützung der Netidee.

Der Open Source Code für den [Daten-Scraper](#) sowie die [Plattform](#) ist über GitHub verfügbar.

Rückfragehinweis:

Mathias Huter,

Projekt-Koordinator, OffeneVergaben.at & Vorstandsmitglied, Forum Informationsfreiheit

email: mathias.huter@informationsfreiheit.at; mobil: +43 699 126 39 244